

[10573.] Ich suche einen tüchtigen Gehilfen für mein Verlagsgeschäft. Antritt Ende April.  
**Karl Prochaska** in Teschen.

[10574.] Wir suchen für unsere Kunst- und Landkarten-Handlung einen tüchtigen Gehilfen, der mit dem Sortiment dieses Geschäftszweiges schon etwas vertraut und im Verkehre mit dem Publicum bewandert ist, weshalb auch Sprachkenntnisse (franz. u. engl.) erforderlich sind. — Mit dieser Stelle ist ein gutes Gehalt und bei entsprechenden Leistungen Aussicht auf lange Dauer verbunden. — Antritt könnte sofort stattfinden.

Offerten erbitten uns direct, wenn möglich mit Photographie.

Wien, im März 1874.

**Artaria & Co.**

[10575.] Per 1. April suche ich für ein Sortimentgeschäft einer Residenzstadt einen jungen Gehilfen, der das Publicum coulant zu behandeln versteht. Offerten mit Photographie erbittet  
**Ernst Heitmann** in Leipzig.

[10576.] Für eine Verlagsbuchhandlung im Königreich Sachsen wird zu, wenn möglich sofortigem Antritt ein gut empfohlener Expedient gesucht. Gef. Offerten sub L. D., welchen Abschrift der Zeugnisse beizufügen ist, befördert Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[10577.] Zur Einrichtung und Führung einer Filiale pr. 1. October wird ein tüchtiger Gehilfe (Norddeutscher) gesucht. Offerten sub A. # 100. befördert die Exped. d. Bl.

[10578.] In einem lebhaften Sortimentgeschäft Oesterreichs ist die erste Gehilfenstelle zu besetzen. Salär vorerst 1000 Fl. — Offerten unter Chiffre F. # 34. hat die Güte Herr F. Volkmar in Leipzig zu besorgen.

[10579.] Ein mit tüchtigen Sortimentkenntnissen versehenen junger Mann, der etwas Clavier spielt und womöglich mit der englischen oder französischen Conversation einigermaßen vertraut ist, wird zum baldigen Eintritt in eine Musik- und Instrumentenhandlung, verbunden mit Verlag, in einer größeren Badestadt am Rhein gesucht. Franco-Offerten unter F. C. 24. besorgt die Exped. d. Bl.

[10580.] Für eine lebhafte Sortimentshandlung im Rheinlande wird ein Gehilfe katholischer Confession, der empfehlende Zeugnisse über Charakter und prakt. Befähigung besitzt, gegen ein Salär von 400 Thlrn. mit April oder Mai zu engagieren gesucht. Offerten besorgt sub Ltr. O. P. Herr C. F. Fleischer in Leipzig.

[10581.] Für eine Verlagsbuchhandlung mit Buchdruckerei, Zeitungs-Expedition und Papier-en gros-Geschäft wird ein tüchtiger, gewandter Gehilfe zur Führung der Buchhändler-Conten, der Zeitungs-Insertionsbücher und der Expedition des Verlags gesucht. Die Stellung angenehm und dauernd; gute Handschrift unbedingt erforderlich. Salär 350—400 Thaler. Antritt im Mai erwünscht. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse besorgt unter Chiffre B. C. Herr Bernhard Hermann in Leipzig.

[10582.] Für eine Sortimentshandlung eines Badeortes wird zu möglichst baldigem Antritte ein tüchtiger Gehilfe gesucht, welcher nicht allein im Sortiment gut bewandert ist, sondern auch der franz. und engl. Sprache mächtig sein muß. Gef. Offerten mit Angabe der seitherigen Thätigkeit werden unter Chiffre B. R. durch Herrn Hermann Fries in Leipzig erbeten.

Einundvierzigster Jahrgang.

### Gesuchte Stellen.

[10583.] Ein älterer Gehilfe, der sowohl im Verlage wie im Sortiment längere Jahre thätig war, mit allen buchhändl. Arbeiten wohl vertraut, auch im Inseratwesen und Correcturlesen bewandert und ein sicherer, gewandter Arbeiter ist, sucht, gestützt auf sehr empfehlende Zeugnisse seiner früheren Chefs, zum 1. April er. neue Stellung. Reflectirt wird hauptsächlich auf ein Engagement von längerer Dauer. Gef. Adr. werden unter K. 41. d. d. Exped. d. Bl. erbeten.

[10584.] Ein junger Mann, welcher seit 2 Jahren dem Buchhandel angehört u. augenblicklich in einem Sortimentgeschäft thätig ist, sucht zum 1. April oder Mai Stellung als Volontär. Offerten werden sub E. H. poste restante Bernburg erbeten.

[10585.] Ein im Buchhandel kundiger, gut empfohlener junger Mann sucht per sofort Stellung.

Nähere Auskunft wird Herr Ed. Wartig in Leipzig zu ertheilen die Güte haben.

[10586.] ~~or~~ Nur für Leipzig! — Ein Buchhändler, 32 Jahre alt, in den letzten 8 Jahren als Geschäftsführer thätig, sucht zum Juni oder später eine seiner langjährigen Berufsthätigkeit angemessene Stellung in einem Verlags- oder Commissionsgeschäft. Vorzüglichste Referenzen!

Gef. Offerten unter Chiffre H. W. L. befördert die Exped. d. Bl.

[10587.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, seit acht Jahren im Buchhandel u. zwar in den größten Handlungen Deutschlands thätig, mit Sortiment- wie Verlags-Arbeiten vollkommen vertraut, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort, wenn möglich in Berlin, anderweitig Stellung. Gef. Adressen nimmt die Springer'sche Buchhdlg. (M. Windelmann) in Berlin entgegen.

[10588.] Ein junger Mann von angenehmem Aeusseren, seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, dem Fertigkeit in französischer und englischer Conversation sowie gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht zu sofortigem Antritt Stellung. Gef. Offerten sub A. E. # 1. an Herrn F. Volckmar in Leipzig.

[10589.] Für einen jungen Mann von angenehmem Aeussere und guter Handschrift, der  $\frac{1}{2}$  Jahr in meiner Buchhdlg. als Gehilfe zu meiner vollständigen Zufriedenheit arbeitete und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. April in einer Sortimentshandlung einer größern Stadt Stellung.

Frankenhäusen.

**G. Werneburg.**

### Bermischte Anzeigen.

#### Zur Besorgung von Commissionen

[10590.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

**A. Hartleben's** Verlags- und Commissionshandlung in Wien.

### Wirksames Organ

für

### literarische Novitäten.

[10591.]

Wir machen darauf aufmerksam, dass das

### Daheim

in der als *Daheim-Anzeiger* erscheinenden *Beilage*

### Inserate

aufnimmt zum Preise von 6 Ngr. netto pro Zeile oder deren Raum.

Der *Daheim-Anzeiger* ist eins der weitverbreitetsten und wirksamsten Inseratenblätter Deutschlands.

Speciell für *literarische Anzeigen*, von *Novitäten*, *Pracht- und Geschenkwerken*, *Kunstsachen etc.* wird es kaum ein geeigneteres Publicationsmittel geben, als das *Daheim*, umsomehr als wir, soweit es möglich, *den Buchhändler-Inseraten beim Arrangement den Vorrang einräumen und sie an die Spitze des Blattes stellen.*

Das *Daheim* hat für literarische Ankündigungen längst eine nicht zu unterschätzende Bedeutung gewonnen und Erfolge nach dieser Richtung hin erzielt, die ihm schon jetzt einen Kreis regelmässiger u. fleissiger Inserenten im Buchhandel zugeführt haben.

Aufträge sind zu richten an die

**Daheim-Expedition** in Leipzig.

### Verlag von Emil Kuhn in Berlin.

[10592.]

### Deutsche Schneider-Zeitung.

Erscheint wöchentlich, pro Quartal 1 Thlr.,  
Insertionspreis 3 Sgr. die Petitzeile.

Hierdurch erlauben wir uns zur Insertion in die „Deutsche Schneider-Zeitung“, die von Donnerstag den 26. Februar er. ab jede Woche bis 1. April in je 25,000 Probe-Nummern

in ganz Deutschland verbreitet wird, einzuladen. Den Herren Inserenten gewährt die „Deutsche Schneider-Zeitung“ durch diese große Verbreitung eine bessere Garantie, als die politischen Tagesblätter, da dieselbe nach dem Lesen nicht fortgelegt wird, sondern ein sorgfältiges Aufbewahren erfordert. Die gespaltene Petitzeile berechnen wir trotz der enormen Gesamtauflage von 125,000 Exemplaren, nur mit 3 Sgr.

Berlin N. W., Dorotheenstrasse Nr. 55.

### Die Expedition

der „Deutschen Schneider-Zeitung“.

[10593.] Die **Vereinsbuchdruckerei** in Graz empfiehlt bei Ankündigungen von kathol. Verlagswerken die Journale:  
**Grazer Volksblatt (Tagblatt)**. Aufl. 2000.  
Zeile 1 Ngr.

**Der Sonntagsbote (Wochenblatt)**. Aufl. 10,000. Zeile 1  $\frac{1}{4}$  Ngr.

zur gefälligen Benutzung.

Der „Sonntagsbote“ ist das unter dem Cserus und dem Landvolke verbreitetste Blatt Steiermarks.

Der Insert.-Preis ist verhältnismäßig sehr niedrig, und gewähren wir außerdem bei vorheriger Verabredung 25—33  $\frac{1}{3}$  % Nachlaß. Beilagen werden angenommen.